

PARKPLAN
Einen
auf der
nachsten
Seite.



Feentipp: Besorg Dir vor dem Eintritt eine Feenzauber-
murmel für die Riesenmurmelbahn an der Kasse.
Dieser Besuch sicher ein unvergessliches Erlebnis.
Alles was man braucht, sind Fantasie und Zeit zum
Träumen, Spielen und Entdecken. Und mit ein wenig
Glück begegnet man sogar einer echten Fee. Dann wird
auf alle mutigen Entdecker.



Über die magische Feenforte gelangt
man in die Welt der Naturgeister.
Hier, im verzauberten Wald oberhalb
der Feengrotten, sind sie zuhause –
die Feen und Effen, die Kobolde
und Trolle.
Verschlungene Pfade führen in
den magischen Garten der Feen-
pflanzen, den hellen Hain der Licht-
effen, das dunkle Reich der Waldgeister
und die bunte Effenwiese. Am Ende wartet
das Feenwäldchen mit seiner Zauberrutsche

Die Anderswelt der Feengrotten

Naturheilstollen Feengrotten
Gesundheit aus dem Schoß der Erde

Das einzigartige Klima unter Tage ist ein Geheimtipp
zur Entspannung und Stärkung des Immunsystems.
Zugleich dient es der natürlichen und nebenwirkung-
freien Behandlung bei Erkrankungen der Atemwege.

In einem separaten Grubenteil der Feengrotten
werden ambulante Inhalationskuren für eine oder
zwei Stunden angeboten.

Inhalationen für Kinder und Erwachsene



TIPPS!

Wohlfühlangebote im Naturheilstollen
Klangschalenentspannung,
Klang und Stille u.v.m.

Besondere Angebote für Kinder
Familienführung,
Taschenlampentour,
Feenomenaler Ausflug,
Kindergeburtstag u.v.m.

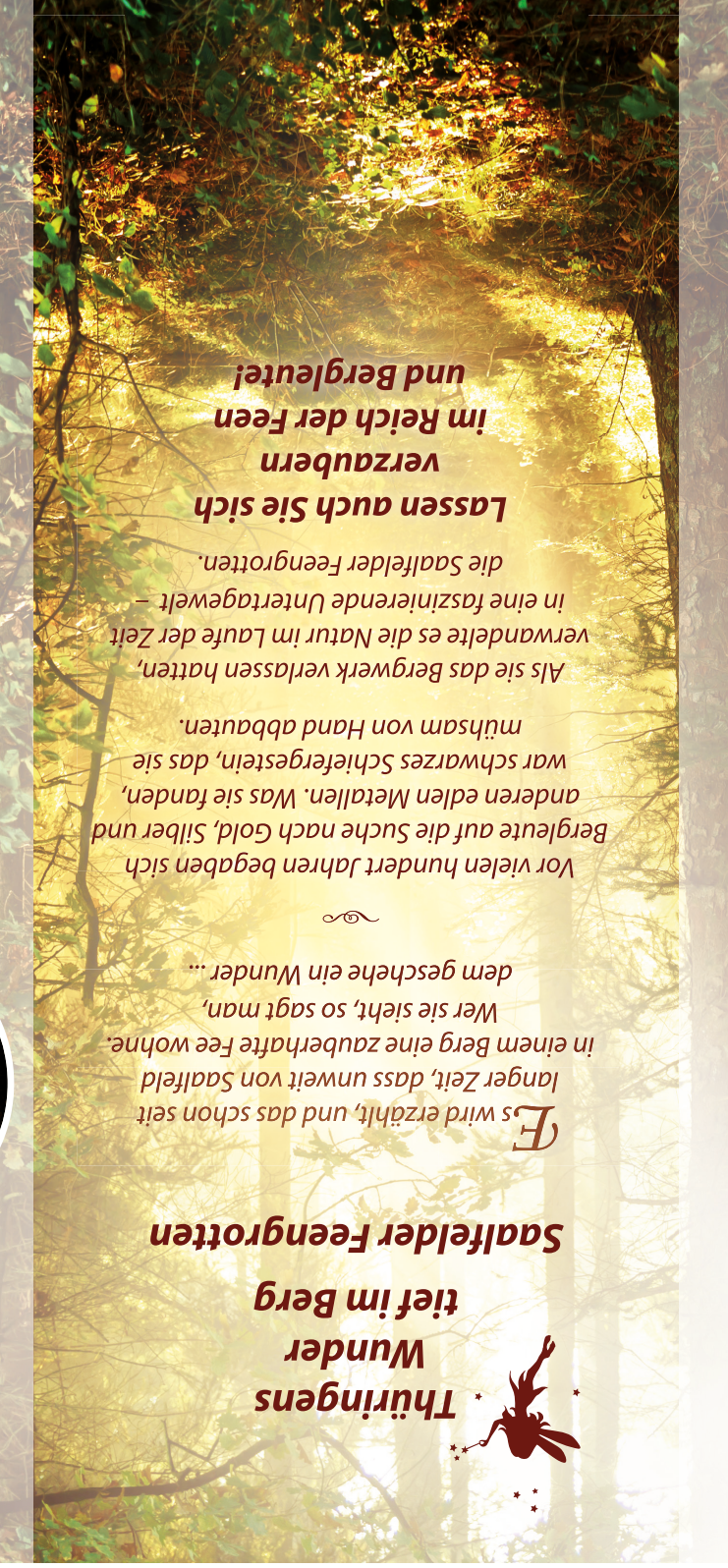
Festliche Anlässe im Märchendom
Hochzeiten, Feenromantik u.v.m.

Das Schaubergwerk Saalfelder Feengrotten



Vom Alauschieferbergwerk zu den „farbenreichsten
Schaugrotten der Welt“ – so ließe sich die Geschichte
der Feengrotten wohl am besten beschreiben.
Mit dem traditionellen Bergmannsgruß „Glück auf!“
beginnt die Führung durch „Thüringens Wunder
tief im Berg“. Unzählige Tropfsteingebilde in bunter
Farben- und Formenpracht zieren die Wände, Decken
und Sohlen der Grotten und machen die unterirdischen
Hohlräume zu einem natürlichen Kunstwerk. Bei
einer Führung erfährt man viel Interessantes über das
Leben und Arbeiten der Bergleute in der einstigen
Grube „Jeremias Glück“.
Tipp: Familienführung 4 – 10 Jahre,
Taschenlampentour,
Foto-Tour u. a.
Dauer ca. 1 Stunde, Wegstrecke: 550 m,
120 Stufen, ganzjährig ca. 10 °C,
Tiere nicht erlaubt
! warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen
! Audioguides in mehreren Fremdsprachen

Eintritt im Grottoneum enthalten



Thüringens Wunder tief im Berg
Saalfelder Feengrotten
Es wird erzählt, und das schon seit
langer Zeit, dass unweit von Saalfeld
in einem Berg eine zauberhafte Fee wohne.
Wer sie sieht, so sagt man,
dem geschehe ein Wunder ...
Vor vielen hundert Jahren begaben sich
Bergleute auf die Suche nach Gold, Silber und
anderen edlen Metallen. Was sie fanden,
war schwarzes Schiefergestein, das sie
mühsam von Hand abbauten.
Als sie das Bergwerk verlassen hatten,
verwandelte es die Natur im Laufe der Zeit
in eine faszinierende Untertagewelt –
die Saalfelder Feengrotten.
Lassen auch Sie sich verzaubern
im Reich der Feen und Bergleute!



- Öffnungszeiten Erlebniswelt:**
- Feengrotten und Grottoneum: täglich von Februar bis Dezember
 - Feenweltchen: täglich von Mitte April bis Oktober
 - Naturheilstollen: Februar bis Dezember täglich außer Montag

Die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie hier

Bitte beachten Sie unsere Besuchshinweise.
Feengrotten, Feenweltchen und Heilstollen:
nicht rollstuhlgerecht, keine Kinderwagen möglich,
Tiere nicht erlaubt



Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 •
07318 Saalfeld
03671 - 5504-0 •
feenpost@feengrotten.de
www.feengrotten.de



Stand Okt. 2024. Änderungen vorbehalten.

TICKETS
INFOS
ONLINE

Saalfelder **FEENFEST**
im Juni

Feelloween
Gruselspaß im Feengrotten-Park
Anfang November

Saalfelder **GROTTENADVENT**
2. Advents-Wochenende

Erlebniswelt Feengrotten
Saalfeld / Thüringen



Schaubergwerk

Erlebnismuseum

Abenteuerwald

Heilstollen

ERLEBNISWELT PARKPLAN

- A** Besucherzentrum / Kasse
Eintrittskarten, Souvenirs
 - B** Besucherwartepplatz / Beginn der Feengrotten-Führung und Heilstollen-Inhalation
 - C** Eingang Feengrotten, Mantelausgabe
 - D** Brunnentempel – Endpunkt der Führung, Besucherfotos und Souvenirs
 - E** Grotteneum, Erlebnismuseum im Quellenhaus
E1 Eingang **E2** Ausgang
 - F** Grottenhof mit Schatz-Suche-Station, Wasserkunst und Göpelwerk
 - G** Abenteuerwald Feenweltchen
G1 Eingang **G2** Nebenausgang **G3** Ausgang
 - H** Quellenhaus mit Kundenservice, Verwaltung, Bezahlung Kurtaxe, Ferienwohnung
 - I** Picknick-Insel
 - J** Grottenschänke
 - K** Bratwursthütte
 - L** Abenteuerspielplatz
 - M** WC am Parkplatz
 - N** WC am Grotteneingang
 - O** Kinderwagen-Stellplatz
 - P** Caravan-Stellplatz mit Sanitärgebäude
 - Q** WaldErlebnisPfad / Familienpfad – 2,5 km Rundweg
Q1 Start **Q2** Ende
 - R** Fledermaus-Station
- WC**
-
- H** Buslinie A zu Zentrum und Bahnhof



Feenweltchen Der Abenteuerwald der Feengrotten

Magischer Garten der Feenpflanzen ...

- 1 Weidendom
- 2 Laubengang
- 3 Klangpilze
- 4 Feen-Lauschbühne

Heller Hain der Lichtelfen ...

- 5 Riechkästen
- 6 Vogelneuschaukel
- 7 Klangwippe
- 8 Feen-Xylophon
- 9 Elfen-Lauschbühne

Bunte Elfenwiese ...

- 10 Kronentor
- 11 Blumenschlösschen mit Feentanzplatz
- 12 Insektenwelt & Kräutergarten
- 13 Elfenkräuterschule
- 14 Feen- und Trollrastplätze
- 15 Riesen-Murmelbahn mit Murmelautomat
- 16 Troll-Schatz-Platz
- 17 Wiesen-Wunder-Blume
- 18 Schmackofatz-Platz
Getränke, Eis, Süßes & Kaffee
- 19 Verrücktes Wurzelhaus
- 20 Zwitscherecke
- 21 Karfunkeldom
- 22 WC + Baby-Wickelbereich

Dunkles Reich der Waldgeister ...

- 23 Klangfelsen
- 24 Riesentroll Fridolin
- 25 Spinnen-Wackel-Hängebrücke
- 26 Drache Grotto
- 27 Verrücktes Trollhaus
- 28 Waldgeister-Lauschbühne
- 29 Trolllaube / Geburtstagsplatz
- 30 Feenwipfelschloss mit Zauberrutsche
- 31 Zauberwaldhütte / Geburtstagsplatz

GROTTONEUM

Das Feengrotten-Erlebnismuseum

**Eintritt
im Feengrotten-
und Feenweltchen-
Ticket enthalten**



FASZINATION BERGBAU, TROPFSTEINE UND MINERALE

Hier heißt es Anfassen, Staunen und Entdecken. An spannenden Mitmach- und Wissensstationen kann man den Geheimnissen des Bergbaus, der Tropfsteine und der Mineralien selbst auf die Spur gehen. Wie zündete der Bergmann sein Licht an? Wie bekommen die Tropfsteine ihre Farben? Wie wachsen Minerale? Auf diese und viele andere Fragen findet man hier eine Antwort. Im Grottenkino wird die Entstehungsgeschichte der Feengrotten erzählt.

- 1 So ging dem Bergmann ein Licht auf
- 2 Stürmische Winde im Bergwerk
- 3 Der sprechende Stein Kindergrotte
- 4 Schätze des Berges
- 5 Vorwärts mit Schlägel und Eisen
- 6 Von Markscheidern und Hauern
- 7 Wassereinbruch
- 8 Steine auf dem Weg ans Licht
- 9 Tropfsteinreich
- 10 Mineral-Zoom
- 11 Im verlassenen Bergwerk
- 12 Tanz der Moleküle
- 13 Wie entsteht ein Tropfstein?
- 14 Tropfsteine im Wachstum
- 15 Geologisches Profil + Höhlen der Welt in 3D
- 16 Vom Berg zur Grotte
- 17 Rösten und Sieden
- 18 Feengrotten-Ocker
- 19 Grottenkino
- 20 Das heilende Wasser des Berges
- 21 Schatzkammer Feengrotten
- 22 Faszination Mineralien
- 23 Modell der Feengrotten und Grotten-Quiz
- 24 Kristall-Zucht-Simulation
- 25 Diorama: Alaunschieferbergwerk um 1600
- 26 Fahr- und Wasserkunst
- 27 Nutzung Alaun und Vitriol
- 28 Die Wässer der Feengrotten



Außenbereich Grottenhof – Mai bis Oktober **F**



Schatzsuche-Station

Wasserkunst

Göpelwerk